

Ausschreibung Austauschprogramm für Junior-Experten 2013 im Bereich „Medizintechnik“

(Bildgebungsverfahren und miniaturisierte Medizintechnik)

1. Zweck des Programms

Das "deutsch-japanische Austauschprogramm für Junior-Experten" soll nachhaltiges Interesse an der Forschungslandschaft des anderen Landes wecken. Längerfristig soll über den Ausbau des Kontakts zwischen deutschen und japanischen Forschern die Bildung von Netzwerken befördert werden. Herausragende deutsche und japanische Nachwuchswissenschaftler erhalten durch das Programm eine Gelegenheit für einen interdisziplinären Austausch. So sollen langfristige Kontakte zwischen den Naturwissenschaftlern beider Nationen geschaffen, der Austausch von Fachwissen zwischen japanischen und deutschen Teilnehmern gefördert und jüngeren Wissenschaftlern die Möglichkeit langfristiger japanisch-deutscher Kooperationen eröffnet werden.

2. Qualifikationen

Zielgruppe sind zukünftige Führungskräfte mit naturwissenschaftlichem Forschungsschwerpunkt aus öffentlichen Forschungsinstitutionen oder aus Forschungsabteilungen von Unternehmen des Bereichs "Medizintechnik, insbesondere Bildgebungsverfahren und miniaturisierte Medizintechnik". Bewerber sollen nicht älter als 40 Jahre sein und keine längeren Deutschlandaufenthalte haben. Vorausgesetzt werden fließende Englischkenntnisse.

3. Zeitpunkt und Dauer

6.-17. Juni 2013 (Ankunft in Japan am 18. Juni)

4. Programm in Deutschland

Das Programm der Gruppenreise in Deutschland beinhaltet Besichtigungen von Kompetenznetzen (Forschungsinstitute und Unternehmen), die den Austausch mit deutschen Experten zum Thema "Medizintechnik" ermöglichen. Bei der Gestaltung des Programms werden die Forschungsschwerpunkte der Teilnehmer berücksichtigt. Am Ende des Aufenthalts wird ein Workshop mit deutschen Alumni des Programms stattfinden. Das Programm 2012 (Thema: Smart Grid) ist als download auf unserer homepage unter www.jdzb.de erhältlich.

5. Ausgaben

Die Grundaussgaben des Programms (Flugticket, Hotelunterbringung, inländische Transportmittel, Verpflegung, Eintrittsgelder) werden aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert.

6. Anzahl und Nationalität der Teilnehmer

Es können bis zu acht Wissenschaftler/innen mit japanischer Staatsangehörigkeit teilnehmen.

7. Anmeldeschluss und Bewerbungsunterlagen

28. März 2013; Anmeldeformular und Lebenslauf, kurze Begründung (auf englisch) und Empfehlungsschreiben, falls vorhanden: Nachweis über standardisierten Englisch-Sprachtest (TOEIC oder TOEFL u.ä.)

8. Adresse für Zusendung der Bewerbungsunterlagen

Ministry of Foreign Affairs, European Affairs Bureau, Central and South Eastern Europe Division,
NAKAJIMA Ryohei, 2-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8919, tel: 03-5501-8298, fax: 03-5501-8297, email: ryohei.nakajima@mofa.go.jp

9. Durchführende Institution in Deutschland

Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB), Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin
Ansprechpartnerin: Tatjana Wonneberg, tel: 030-83907-153, email: twonneberg@jdzb.de